

HEUTE:
GROSSAUFLAGE

Zürichsee-Zeitung

ZRZ
Zürcher Regionalzeitung

Bezirk Horgen

ANZEIGE

ZURICH

Als starke Familie für die Region.

Zürich, Generalagentur
Christian Heldstab
Seestrasse 103
8820 Wädenswil

Melvin Landis
044 783 94 85
Nils Landis
044 783 94 86

Tauschhandel an Schule artete aus

Richterswil An einer Schule gab es Probleme mit der Panini-Sammelwut. **Seite 7**

Höhere Steuern, weniger Ausgaben

London Wie die Regierung gab es Probleme mit der Panini-Sammelwut. **Seite 24**



Eine Liga voller Ausländer

Eishockey In der National League haben Schweizer zu wenig Platz. **Seite 36**

Planung der Kantonsschule Zimmerberg muss warten

Bildung Trotz Platznot an den Schulen verschiebt der Kanton den Architekturwettbewerb für das Gymnasium Zimmerberg um ein Jahr. Dies wegen eines Projekts, das auch die geplante Kantonsschule Uetikon betrifft.

Dorothea Uckelmann

Die Zeit drängt, denn es ist bereits eng in den Kantonsschulen. Der Bedarf an Infrastruktur im Bildungsbereich ist besonders gross.

Die Provisorien der Kantonsschule Zimmerberg und jene der Kantonsschule Uetikon sind bereits voll. Dennoch macht der Kanton Zürich nun einen Marschhalt und verschiebt den Architekturwettbewerb für die Kantonsschule Zimmerberg um ein weiteres Jahr. Grund dafür ist das Projekt Schulbauten der Zukunft, das die Bildungs- und die Baudirektion ausarbeiten sollen. Mit verbindlichen

Standards möchte der Kanton die Planung von Schulbauten vereinfachen. Damit möchte er erreichen, dass zukünftige Schulbauten kosteneffizient und schnell erstellt werden können. Als Pilot-

projekt soll dazu die Kantonsschule Zimmerberg dienen. Die Erkenntnisse aus diesem möchte der Kanton für die Planung der weiteren Bauten im Bildungsportfolio analysieren. **Seite 5**

Sie ist schon ihr ganzes Leben auf der Flucht

Zollikon Heute lebt Zoya Miari in Zollikon und arbeitet im Kinderspital Zürich. Ein richtiges Zuhause hatte die 23-Jährige noch nie. Geboren in einem Flüchtlingslager im Libanon, durfte sie trotz Studium nie dort arbeiten. Irgendwann flüchtete sie mit ihrer Mutter und den Geschwistern in die Ukraine, wo ihr Grossvater lebt. Nur wenig später marschierten russische Truppen über die Grenze. (ram) **Seite 3**

Militärische Bunker behindern den Bau des zweiten Gotthard-Tunnels



Reduit Der Bau der zweiten Strassenröhre durch den Gotthard wird teurer. Denn dem Tunnel stehen geheime militärische Anlagen im Weg. Deren Zugänge im Inneren des Berges müssen nun angepasst werden. (red) **Seite 21** Foto: Gaetan Bally (Keystone)

Sunrise wehrt sich gegen Nein zu 5G

Stäfa Der Stäfner Gemeinderat hat Sunrise die Baubewilligung einer 5G-Antenne in Uelikon verweigert. Doch der Mobilfunkanbieter akzeptiert das Nein nicht und zieht den Entscheid ans Baurekursgericht. Dieses muss nun darüber befinden, ob die Antenne tatsächlich das Ortsbild beeinträchtigen würde, wie dies die Gemeinde sagt. (miw) **Seite 5**

Eine Ära neigt sich dem Ende zu

Horgen Jürg Soldan brät seit 48 Jahren an der Bahnhofstrasse Marroni. Er selbst behauptet, dass nahezu alle Horgner bei ihm Kastanien gekauft hätten. Der 68-Jährige dachte jedoch schon seit einer Weile ans Aufhören. Nachdem er vor kurzem eine Nachfolgerin gefunden hat, freut er sich nun auf den Ruhestand in zwei Jahren. (vto) **Seite 7**

Wetter

7° 9°
Am Vormittag noch häufig nass.

Seite 20

ANZEIGE

REMO
IMMOBILIEN

Ihr regionaler Experte für den Verkauf von Immobilien.



Remo Schärer Oberdorfstrasse 16
044 506 60 80 8820 Wädenswil
www.remo-immobilien.ch

Zürich stoppt aus politischen Gründen ein Public Viewing der Fussball-WM

Fussball-WM Die Stadtzürcher Sicherheitsvorsteherin Karin Rykart (Grüne) hat ein Gesuch für ein grosses Public Viewing der Katar-WM abgelehnt. Zwei junge Unternehmer wollten an der Europaallee beim Hauptbahnhof ein Zelt mit Platz für 800 Personen aufstellen. Die Absage von Rykart kommt, nur einen Tag nachdem das Stadtparlament ein Postulat der linken AL überwiesen hat, das ein Verbot solcher Public Viewings auf öffentlichem

Grund in Zürich verlangt. In einer Mitteilung nennt das Sicherheitsdepartement politische Gründe für die Ablehnung des am 3. November eingegangenen Gesuchs. «Das Parlament hat seinen Willen klar zum Ausdruck gebracht», heisst es. Zudem sei es angesichts der knapp werdenden Energie nicht angezeigt, für eine solche Veranstaltung ein grosses Zelt zu heizen. Die Veranstalter fühlen sich unfair behandelt. (mth) **Seite 11**

Kinderkliniken verschieben Operationen – wegen Viruswelle

Spitäler Momentan leiden ungewöhnlich viele Babys und Kinder an einer Atemwegserkrankung, die durch das saisonal auftretende RS-Virus verursacht wurde. Wie die Gesellschaft Pädiatrie Schweiz jetzt mitteilt, führt die aktuelle Epidemie zu absoluten Rekordzahlen an Hospitalisationen von RSV-Infizierten. «Wir haben momentan keine Reserve mehr an freien Betten mit pflegerischer Betreuung», sagt Christoph Berger, Chefarzt am

Kinderspital Zürich. Von 150 Betten seien rund 30 mit RSV belegt. Sie täten alles, um die gesundheitliche Versorgung zu gewährleisten, hätten aber auch einen Stufenplan zur Priorisierung der geplanten Eingriffe. Auch in anderen Kinderspitälern findet nun eine Umorganisation der nicht dringlichen OP-Termine statt. Anders gehe es nicht, da es neben der RSV-Epidemie schweizweit auch noch einen Pflagenotstand gebe. (bry) **Seite 27**

ANZEIGE

Scheiweiler Garagen AG

Offizielle Toyota und Suzuki Vertretung

TOYOTA Garage Neumühle
Allenwindenstr. 10
8832 Wollerau
Tel. 044 787 44 00

SUZUKI Kreuzgarage
Allmeindstr. 15
8840 Einsiedeln
Tel. 055 412 80 53

www.scheiweiler.ch



Zürichsee-Zeitung Florhofstrasse 13, 8820 Wädenswil
Abo-Service 0848 805 521, contact.zsz.ch
Inserate 044 515 44 00, inserate@zsz.ch



Redaktion 044 928 55 55, redaktion@zsz.ch
Leserbrieft 044 928 55 55, leserbrieft@zsz.ch
Lesen Sie uns auch in der App oder auf der Website zsz.ch

Agenda 15 Anzeigen
TV/Radio 19 Traueranzeigen 34, 35
Sport 36 Amtliche Anzeigen 28, 30, 32

